



Departement Bildung, 9102 Herisau

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Herrn Johann N. Schneider Ammann
Departementsvorsteher
Bundeshaus Ost
3003 Bern

SBFI / SEFRI		02. JULI 2014			
	z. K.	z. Erl.		z. K.	z. Erl.
DIR			NFI		
Stv. DIR			IFI		
Geko			BIZ		
KOMM			HS	X	
RES			BG		
ARF			BGM		
INT			HBB		

Rolf Degen
Bildungsdirektor
Tel. 071 353 68 20
rolf.degen@ar.ch

Herisau, 25. Juni 2014

Verordnung zum Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (V-HFKG) und Verordnungen des WBF im Fachhochschulbereich; Anhörungsantwort

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 5. Mai 2014 haben Sie uns in oben genannter Sache zur Stellungnahme eingeladen, wofür wir Ihnen danken.

Das Departement Bildung des Kantons Appenzel Ausserrhoden ist interessiert an der Schaffung der notwendigen Grundlagen für einen wettbewerbsfähigen, durchlässigen und qualitativ hochstehenden Hochschulraum Schweiz. Dies insbesondere auch deshalb, weil er kein Standortkanton von Hochschulen ist.

Die Verordnung zum Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (V-HFKG) enthält Ausführungsbestimmungen zu denjenigen Artikeln des HFKG, welche per 1. Januar 2015 in Kraft treten werden. Dabei handelt es sich einerseits um Bestimmungen betreffend die Zuteilung der Zuständigkeiten innerhalb der Bundesverwaltung und andererseits um Ausführungsbestimmungen zu den Übergangsbestimmungen zum HFKG. Die Finanzierungsbestimmungen des HFKG werden erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft gesetzt werden.

Dem Entwurf der Verordnung zum Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (V-HFKG) kann zugestimmt werden. Das Departement Bildung des Kantons Appenzel Ausserrhoden unterstützt weiter, dass die beiden im Rahmen der Anhörung vorgelegten Verordnungen betreffend den Fachhochschulbereich (Verordnung des WBF vom 4. Juli 2000 über den nachträglichen Erwerb des Fachhochschultitels und Verordnung des WBF vom 2. September 2005 über die Zulassung zu Fachhochschulstudien) auch unter dem HFKG weiterhin Gültigkeit haben sollen. Diese beiden Verordnungen haben sich in der bisherigen Anwendung in der Praxis bewährt.

GESCANNT

03. Juli 2014



Freundliche Grüsse

Rolf Degen

Kopie an:

- Kantonskanzlei
- Departementssekretariat
- Amt für Mittel- und Hochschulen und Berufsbildung